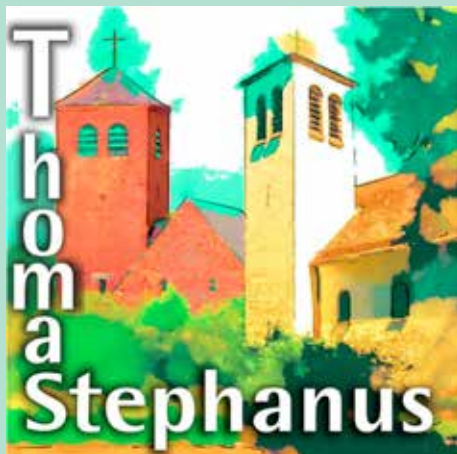


# Gemeindebrief

Dezember 2019

Januar 2020



## Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	5
Jugend	7
Familienkirche	8
Kurz gesagt	9
Kirchenvorstand	10
Bibel lesen	11
Gebetswoche	12
Musik	12

	ab Seite
Eine-Welt-Kreis	14
Mitmachen	15
Ökumene	18
Adventsfenster	19
Brot für die Welt	20
zurückblicken	21
Weihnachtsgeschichte	25
Sport	26
Gott befohlen	27





Liebe Gemeinde!

Dieses Weihnachtslied ist weltweit zweifelsohne das bekannteste: Stille Nacht. Eigenartig, die vertraute Melodie auf Chinesisch oder in einer afrikanischen Sprache zu hören, oder auf Maori, oder für Star-Trek-Fans auf klingonisch! Das Internet macht's möglich. Machen Sie einmal eine Weltreise mit „Stille Nacht“. Ein Lied, das offenbar universell Gefühle und Sehnsüchte anspricht, wahrscheinlich auch die Sehnsucht nach Stille, nach innerer Ruhe und Ausgeglichenheit, und damit sicherlich auch die Sehnsucht nach Frieden. Wirklichen Frieden zwischen den Menschen und Staaten, die Freiheit vor der Angst, vor Gewalt, Unterdrückung, Verfolgung und Vertreibung. Sehnsucht aber auch nach innerem Frieden. Diese eine stille Nacht, in der das göttliche Kind in einem einfachen Stall geboren wird, scheint ein für alle Menschen weltweit verstehbares Bild des Friedens zu sein, beinahe so, als wäre in dieser Melodie der Friede schon mit Händen zu greifen, als hätte er bereits in meinem Herzen Wurzeln geschlagen, wie ein Ölbaum, dessen Zweig im Schnabel der Taube ebenfalls ein weitverbreitetes Symbol des Friedens,

des Neubeginns der Schöpfung geworden ist. Eine stille Nacht, ja sogar eine stille Minute, ist für viele Menschen heute beinahe unvorstellbar geworden. Wir leben in einer in jeder Hinsicht lauten Welt. Nicht nur in den Städten wird es zu keiner Zeit richtig still. Auch in uns finden wir nur selten Augenblicke wirklicher Stille, ununterbrochen gehen uns Gedanken durch den Kopf, jagen Gefühle unseren Puls in ungeahnte Höhen. Sorgen und Ängste fressen unsere Seele auf. Wann können wir zu wirklicher Ruhe finden, so eine leise Ahnung von Frieden in uns und um uns? Vielleicht tatsächlich jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit, gerade jetzt in der lautesten und gehetztesten Zeit des Jahres. Vielleicht könnten wir uns so eine Art zeitlichen Adventskalender einrichten, an dem wir jeden Abend ein Fensterchen öffnen und uns und unserer Familie fünf Minuten Stille gönnen. Augenblicke, die unser Leben verändern könnten. Und dann erklingt das Lied Stille Nacht an Heilig Abend in uns noch einmal ganz anders!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und vor allem eine "Stille Nacht" wünscht Ihnen

Pfarrer Thomas Brandl



Liebe Gemeinde!

Der Advent kündigt sich musikalisch an. Das Kommen Gottes in unsere Welt feiern wir mit besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen, in der Stephanuskirche am 1. Dezember mit dem anschließenden Fest des Teilens, in der Thomaskirche mit einem festlichen Bläsergottesdienst. Schon am Wochenende drauf singt der Thomaschor im Gottesdienst, und am vierten Advent hören wir die Weihnachtsgeschichte, vorgetragen auf Fränkisch von Maria Bauer begleitet von der Leyher Stubenmusik und dem Kirchfarrnbacher Dreigesang. Und an Heilig Abend singt der Rabenchor in der Stephanuskirche von der Frohen Botschaft. In der Heiligen Nacht um 22.00 Uhr künden die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores in der Thomaskirche von der Geburt des Heiland. Und auch am zweiten Feiertag, diesmal in der Stephanuskirche, freuen wir uns mit dem Klang der Trompeten, Posaunen, der Hörner und der Tuba über die Geburt des Kindes im Stall von Beth-

lehem und in unseren Wohnungen und Herzen! Freuet Euch, das Christuskind kommt bald! Vielleicht treffen sich an den Adventssonntagen auch zuhause die Familien um den Adventskranz und stimmen dort das ein oder andere Advents- und Weihnachtslied miteinander an? In vielen Nürnberger Kirchen erklingen festliche Konzerte, nicht nur, aber auch und immer wieder das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Das Eingangsstück „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“, nimmt uns sofort mit hinein in das Geschehen und macht deutlich, dass hier nicht eine Geschichte aus längst vergangener Zeit erzählt wird, sondern ein Ereignis, das auch in unserer Mitte lebendig werden möchte. Aus der Krippe strahlt ein Licht, das auch unsere Gegenwart hell werden lassen kann. Freuen wir uns auf diese Tage, auf die Geburt Gottes in unseren Gemeinden, in unserem persönlichen Leben. Auf, dass Friede werde!

Ihr Pfarrer Thomas Brandl

# Senioren

## Senioren Stephanuskirche

Wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen und Weihnachten naht. Auch wir stimmen uns ein mit unserer traditionellen Adventsfeier am Donnerstag, den 19. Dezember 2019 um 14 Uhr im Gemeindehaus von Stephanus mit Kaffee und Stollen. Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen werden den Nachmittag mitgestalten. Im neuen Jahr starten wir am Donnerstag, den 16. Januar 2020 um 14 Uhr mit einem Vortrag von Herrn Schwarz vom Verein „Geschichte für alle“. Er wird uns entführen in die versteckten Höfe in Nürnberg; danach gemütliches



Beisammensein bei Kaffee und Gebäck. Über Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungssteam.

Kontakt über das Pfarramt 67 36 70

## Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba Himmlische Klänge



Wie in jedem Jahr wollen wir unseren Adventsnachmittag am 11. Dezember um

14:30 im Gemeindehaus der Thomaskirche mit Kaffee und Stollen beginnen. "Lassen Sie sich dann einstimmen mit himmlischen Klängen, meisterlich gespielt von Frau Barbara Regnat mit ihrer Harfe. Diesen musikalisch besonderen Genuss sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Ausgewählte Texte und Lieder zur vorweihnachtlichen Zeit runden den Adventsnachmittag ab." Auf viele Gäste freut sich das Seniorenteam



**Für das neue Jahr 2020 wünscht Ihnen unser Team Gesundheit und viel Freude.**

## "Winterbilder"-Gemälde der kalten Zeit

Für unseren Seniorennachmittag am 8. Januar konnten wir wieder Frau Dr. Scherer gewinnen. Mit ihrem Bildvortrag will sie uns einen Überblick vermitteln anhand berühmter Gemälde namhafter Maler, wie Pieter Bruegel d. Ä., Caspar David Friedrich, Claude Monet und Ernst

Ludwig Kirchner. Seit den Anfängen im späten Mittelalter spiegelt die Landschaftsmalerei auch die eisige Jahreszeit des Winters. In gemalten Winterlandschaften aus verschiedenen Jahrhunderten sind vielfältige Facetten dieser vegetationslosen Monate des Jahres ein-

gefangen: Lichtes Schneegestöber, klirrende Kälte, frühlingshaftes Tauwetter. Sie zeigt uns, wie sich die Darstellung der Winterzeit vom 15. Jahrhundert bis heute entwickelte. Wir starten in gemütlicher

Runde im Gemeindesaal von St. Lioba um 14:30 Uhr und freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Gudrun Nürnberger

## Fränkische Weihnacht

Wir freuen uns, dass wir Sie in diesem Jahr zu einer besonderen Veranstaltung einladen können

### **zur Fränkischen Weihnacht am 22. Dezember um 15.00 Uhr an der Thomaskirche.**

Es beginnt mit Lebkuchen und Glühwein vor der Kirche. Danach um 16.00 Uhr hören wir in der Kirche die Leyher Stubenmusik und den Kirchfarnbacher Dreigesang. Maria Bauer liest die Weihnachtsgeschichte auf Fränkisch. Näheres dazu auf dem Flyer der dem Gemeindebrief beigelegt ist. Oder auch auf unserer homepage: [www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de). Herzliche Einladung!

# Kindergarten

## Neuer Elternbeirat des Kindergartens

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres endete die Amtszeit des bisherigen Elternbeirats. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den ehemaligen Elternbeiratsmitgliedern Hilde Larch und Florian Sachse für ihren Einsatz im letzten Jahr bedanken. Am Elternabend im September konnten in geheimer Abstimmung sechs neue Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2019/2020 gewählt werden. Als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende wurden erneut Monika Rasch und Mirijam Grosch gewählt. Das Amt des Schriftführers wurde ebenfalls erneut an Christian Saffer vergeben. Sabine Kirschner-Götz gehört auch dieses Jahr wieder zum Elternbeirat. Als neue Mitglieder wurden Birgit Ederer und Lars

Brütt hinzugewählt. Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und dem Kindergarten. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinschaftlich besprochen und abgestimmt. Wie in den vergangenen Jahren möchte der neue Elternbeirat an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre anknüpfen und voller Tatendrang dem Kindergarten zur Seite stehen. Einige Termine stehen schon fest. Daher kann der Elternbeirat sich direkt an die Arbeit machen und verschiedene Projekte mit dem Kindergarten zusammen planen. Auch in diesem Kindergartenjahr wollen wir unseren Kindern spannende und schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft des Kindergartens Regenbogen ermöglichen. Wir freuen uns auf

# Kindergarten



ein tolles Kindergartenjahr und die gute Zusammenarbeit mit dem Team vom Kin-

dergarten Regenbogen!

Der Elternbeirat

## Aus dem Kindergarten

Anfang September konnten wir wieder mit voller Kinderbesetzung ins neue Kindergartenjahr starten. Wir heißen alle neuen und alten Kindergartenkinder herzlich willkommen.

Nicht nur neue Kinder kamen zu uns, auch eine neue Kollegin, Tanja Jeremias. Sie unterstützt unser Kindergarten team als Kinderpflegerin in der Mäusegruppe. Herzlich willkommen!

## „Wir Kinder unterm Regenbogen – wir gehören zusammen“

dieses Jahresthema wird uns dieses Kindergartenjahr begleiten.

## Termine:

- Mittwoch, 18.12.2019 Waldweihnacht am Hainberg um 16.30 Uhr
- Donnerstag, 19.12.2019 Seniorennachmittag um 14.00 Uhr Gemeindehaus
- Ferien vom 23.12.2019 – 03.01.2020
- Sonntag, 26.01.2019 Tag der Offenen Tür – 14.00 Uhr – 16.00 Uhr mit Kindergartenanmeldung



## Neues Schuljahr = Neue Aktionen = Neuer Jugendausschuss

Am 21. und 22. September 2019 setzten sich die Jugendmitarbeiter\_innen zusammen und planten das neue Schuljahr. Für Kinder wird es neben den wöchentlichen Kindergruppen einen Laternenumzug und einen Kinderfasching geben. Das Kinderzeltlager und Kinderferientage sind auch wieder im Gepäck für 2020. Die Konfis werden ein Konfi-Mister X, das Konfestival und eine Konfi-Freizeit zusammen mit der Jugend erleben. Darüber hinaus wird es wieder punktuelle Aktionen für diese Zielgruppe geben. Auf den Gemeindefesten bieten wir ein buntes Kinderprogramm. Ostereiersuche für Kinder rund um die Kirchen und eine

Schwitzaktion stehen auch auf der Liste. Am 24. September hat sich der Jugendausschuss wieder neu konstituiert. Für die nächsten zwei Jahre ist als Vorsitzende Debora Veh wiedergewählt und Natalie Kutzner ist ihre Stellvertretung. Wenn Sie mehr über die Aktionen der Jugend wissen wollen, schauen Sie gerne einmal auf unsere Homepage ([www.makgg.de](http://www.makgg.de)) oder sprechen Sie eine\_n Mitarbeiter\_in der Jugend oder mich gerne persönlich an.

Armin Röder

Jugendreferent in

Thomas & Stephanus



# Familienkirche

## Familienkirche besucht den Kindergarten Regenbogen

Bereits seit dem vergangenen Kindergartenjahr bin ich als Diakonin häufiger im Kindergarten im Einsatz. Seit September bin ich einmal im Monat - immer freitags - bei den Kindern, um gemeinsam mit dem Kleinteam (Inge Miess, Catherine Freimanis und Anne Geißlinger) biblische Geschichten, unsere Kirche und Neues im Glauben kennen zu lernen. Wir feiern auch miteinander - und manchmal zusammen mit den Eltern und der gesamten Gemeinde - Gottesdienste und Andachten.

Im September haben wir uns auf den Weg in unsere Stephanuskirche gemacht und dabei den Altar, den Taufstein und die Bankreihen genauer unter die Lupe genommen. Es ist wichtig, dass die Kinder die Kirche als Raum der Begegnung kennenlernen und sich in der Kirche wohl fühlen. Sie können Fragen stellen und sich selbst im Raum der Kirche wahrnehmen, als das,



was sie sind - als Kinder (Gottes). Passend zum Kindergarten-Jahresthema „Wir gehören zusammen“, erleben die Kinder im November das Gleichnis des Barmherzigen Samariters. Im Dezember geht es klar, um die Weihnachtsgeschichte und im Januar werden wir uns das Vaterunser einmal genauer ansehen. Doch nicht nur die Kinder, auch die Eltern erhalten einen „Input“. Auf einem kleinen Tisch am Eingang im Kindergarten ist in der Woche nach meinem Besuch zu sehen, worum es ging. Die Kinder können erzählen und die Eltern an den eigenen Vorstellungen und Gedanken teilhaben lassen. Für die Eltern gibt es die Möglichkeit, eine kleine Lektüre, passend zum Thema, für zu Hause mitzunehmen. Ich freue mich darauf, mit und von den Kindern zu lernen, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und das Kindergartenjahr auf diese Weise zu bereichern.

## Familienkirche in der Zukunft

Während der Vakanzzeit ist es um die Aktivitäten der Familienkirche sehr ruhig geworden, da ich als Diakonin in anderen Gebieten meinen Einsatz fand. An dieser Stelle möchte ich Bernd Nuß, Birgit Riegel und Christine Roithmeier für ihren Einsatz danken, welche zwei Traditionen weitergeführt und mit Leben gefüllt haben: Die Fahrrad-Rallye und den Laternenumzug. Da die Pfarrstelle in unserer Gemeinde nun besetzt ist, kann ich mich wieder verstärkt der Familienkirche zuwenden. Gemeinsam mit einem Team

möchte ich mich auf die Suche nach Angeboten und allem Nötigen machen, denn unsere Kirche ist ein lebendiger Ort - auch für Familien. Doch was brauchen Familien und wann? Diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen und für uns in der Stephanuskirche passende Antworten finden. Haben Sie Interesse dabei zu sein?

Dann freue ich mich, wenn Sie mich kontaktieren - per Mail, Telefon oder persönlich.

Diakonin Christina Höpfner



## Gottesdienst mit der Lebenshilfe

feiern wir wieder am Samstag, 7. Dezember um 14.30 Uhr in der Stephanuskirche. Die Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen.

## Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen in Stephanus:

Die Kaffeestube in unserem Gemeindehaus öffnet wieder am 19. Januar nach dem Gottesdienst ihre Türen. Herzliche Einladung vom Kirchenkaffeeteam.

Die **Pfarrämter** der Stephanus – und der Thomaskirche haben vom 23.12. – 6.1.2020 nicht geöffnet.

## Gottesdienste an den Feiertagen

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 10.15 Uhr lädt die Thomaskirche die Gemeindeglieder aus der Stephanusgemeinde zum Gottesdienst in die Thomaskirche und am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., 10.15 Uhr lädt die Stephanuskirche die Gemeinde aus Thomas zum Gottesdienst ein.

Wir feiern den Neujahrstag um 17 Uhr ökumenisch in Hl. Kreuz.

Der Gottesdienst zu Epiphania findet am 6. Januar um 10.15 Uhr in Stephanus statt.

## Gottesdienste in den Gemeindehäusern

In der Zeit vom 12. Januar bis einschließlich 1. März finden die Gottesdienste in der Stephanus- und der Thomaskirche in den gut geheizten Gemeindehäusern statt.



### Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!



Verzückung der heiligen Teresa,  
Gian Lorenzo Bernini,  
ca. 1650

### Alltagsexerzitionen in der Passionszeit 2020

Wir laden ein zu  
ökumenischen Alltagsexerzitionen in der Passionszeit mit  
Texten von

**Teresa von Avila.**

Ab dem 5.3.2020,  
jeweils am Donnerstag von 19:30 bis ca. 20:45 Uhr  
im Gemeindehaus Stephanus, Neumühlweg 20a.

Flyer mit Anmeldeabschnitten liegen ab Januar aus.

## Ein herzliches Hallo aus dem Kirchenvorstand der Thomaskirche.

Wieder möchte ich Sie über die Arbeit und die aktuellen Themen des Kirchenvorstands informieren. Ein Jahr ist wie im Flug vergangen und somit hat der neue Kirchenvorstand bereits alle anstehenden Kirchenfeste und Veranstaltungen sowie wiederkehrende Aufgaben und Handlungen des KV durchlebt. Zu Beginn des Jahres fand ein Treffen mit den Verantwortlichen unserer katholischen Nachbargemeinden St. Lioba und St. Bonifaz statt. Hierbei wurden Termine und gemeinsame Veranstaltungen abgestimmt. Ebenfalls trafen wir uns mit dem KV der Stephanus Kirche. Bei diesem Treffen lag der Fokus auf dem Thema Öffentlichkeitsarbeit. Wie kann der Gemeindebrief verbessert werden? Wie werben wir für unsere Veranstaltungen? Wie erreicht man junge Menschen? Um diese Fragen zu beantworten wurde ein gemeinsamer Öffentlichkeitsausschuss gebildet. Auch haben sich die beiden KVs für die Einführung eines gemeinsamen Internetkalenders entschieden. Termine sowie Raumbelagungen sollen einsehbar sein. Auch die spätere Kombination mit der Website ist möglich. Momentan befindet sich der Kalender noch in der Testphase. Unser KV-Tag fand in diesem Jahr auf Initiative von Pfarrer Schoßwald im Gemeindehaus der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof statt. Wir befassten uns mit der Frage, wie junge Familien mit Kindern sowie Neuzugezogene in unsere Gemeinde eingebunden werden können. Viele gute Ideen wurden gesammelt und im Laufe des Jahres auch bereits erfolgreich umgesetzt.

Von Herrn Siebert, unserem Kirchenpfleger, wurde die Jahresrechnung 2018 sowie die abgeschlossene Finanzierung der Dachsanierung vorgestellt. Für die nächsten vier Jahre steht nun die Tilgung unseres Darlehens an. Auch hinsichtlich unserer Gebäudefrage ist einiges in Bewegung geraten. Bei der Stadt Nürnberg wurde eine Bauvoranfrage gestellt um die Möglichkeiten einer Bebauung unseres Grundstückes zu prüfen. Gleichzeitig wurden neue Kostenvoranschläge für die bestehenden Gebäude erstellt. Nun ist zu prüfen, mit welchen Zuschüssen der Landeskirche sowie der Gesamtkirchengemeinde zu rechnen ist.

Ein neu angebrachtes Geländer am Eingang der Kirche soll unseren Kirchenbesuchern beim Betreten der Stufen mehr Sicherheit geben.

Unser KV-Mitglied Frau Renate Kleinlein wurde von Herrn Dekan Wessel als Prädikantin in die Gemeinde eingeführt. Herr Pfarrer Brandl absolviert eine einjährige Ausbildung zum Anleiter für christliche Meditation.

Ja, es tut sich viel. Bei einem Blick in die Jahresplanungen wird einem bewusst, welch umfangreiches Programm unsere Gemeinde zu absolvieren und zu bieten hat.

Mit freundlichen Grüßen und immer offen bei weiteren Fragen.

Gudrun Lorenz

## Mit der Bibel durch das neue Jahr

Wer sich aufmacht in der Bibel zu lesen, der wird bald merken, dass das nicht immer so einfach ist. Die damalige Welt vor 2000, ja 3000 oder sogar 3500 Jahren war doch eine andere, also auch die Vorstellungswelt, und natürlich auch die Sprache. Wir brauchen alle gewisse Verstehenshilfen, wenn wir die Seiten der Heiligen Schrift aufschlagen. Martin Luther meinte zwar, die verschiedenen Stellen der Bibel legen sich beim beständigen Lesen gegenseitig aus und eröffnen nach und nach auch das Verständnis der „dunklen“ Passagen. Doch auch die Menschen vor 500 Jahren brauchten solche Leute wie Martin Luther, ein Professor an der Universität für die verständnisvolle Auslegung der Heiligen Schrift. Und selbst Martin Luther hat dabei gerne seine Kollegen und vor allem „den gemeinen Mann“ zu Rate gezogen.

Wie können wir uns helfen, wenn wir uns nicht regelmäßig in einem Kreis von bibellesenden Menschen treffen?

Es gibt tatsächlich ein recht reichhaltiges Angebot an Büchern und inzwischen auch an Blogs im Internet, das einigermaßen gut weiterzuhelfen versteht. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, der gehe einfach in die Alpha-Buchhandlung am Kornmarkt (oder auch bei den Paulusschwestern gegenüber dem Weißen Turm) und lasse sich die verschiedenen Möglichkeiten zeigen und erläutern.

Sehr hilfreich finde ich das ökumenische Buch „Mit der Bibel durch das Jahr“. Es orientiert sich an der ökumenischen Bi-

bellese und „erläutert“, oder „bedenkt“ einen täglichen Abschnitt aus einem biblischen Buch, das in der Regel fortlaufend gelesen wird. Wer sich daran orientiert, bekommt also nicht nur kleine Häppchen in Form von einzelnen „schönen“ Bibelversen, sondern lernt ganze biblische Bücher kennen und findet darin vielleicht auch Anregungen für sein Gebet.

Wer dazu auch Gebete, kleine Gedichte, kurze Gedanken haben möchte, oder sich stärker am Kirchenjahr ausrichten möchte, dem sei das monatliche kleine (und günstige) Büchlein „Te deum“ empfohlen. Es wird ebenfalls von einem ökumenischen Herausgeberkreis zusammengestellt und bettet die tägliche Lesung in einen kleinen Gottesdienst ein, dazu gibt es ein liturgisches Kalendarium, das uns auch die Gedenktage der Heiligen näher zu bringen vermag. Man kann sich hier gut in die Gemeinschaft der Heiligen, der weltweiten Kirche eingebunden fühlen, dazu gibt es ein interessantes monatliches Thema.

Wie gesagt, es gibt noch weitere solche Begleiter für eine tägliche Lektüre der Bibel.

Sehen Sie sich also um in den genannten Buchhandlungen – in den anderen wird man eher eine kleine Auswahl oder nichts finden.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Pfarrer Thomas Brandl

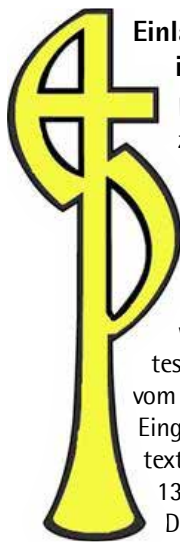
## Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am Donnerstag, 24. Januar 2019, 18.30 Uhr im Berliner Dom gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Metropolitan Augustinos für sein ökumenisches Lebenswerk geehrt. Die Laudatio hält Bundespräsident a.D. Christian Wulff. Auch wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich dieser Gebetswoche und zwar am Sonntag, den 26. Januar um 11.00 Uhr in St.Lioba. Ein paar Tage zuvor sind Sie herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Abend mit dem Thema: „Beten evangelische und katho-



liche Christen anders?“. Wir treffen uns am Montag, den 20. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche (Winterstraße 22) zu einem Gesprächsabend in gemütlicher Runde mit jeweils einem Impuls zum "evangelischen" und "katholischen" Gebet.

## Musik



### Einladung zum **Bläsergottesdienst** in der Thomaskirche am 1. Advent (1. Dezember 2019)

In der dunklen Jahreszeit möchten die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores die erste Adventskerze gemeinsam mit Ihnen anzünden. Wie jedes Jahr wird dieser Bläsergottesdienst ausschließlich vom Posaunenchor gestaltet. Eingebettet in den Predigttext des Sonntags (Römer 13, 8-12) möchten wir die Dunkelheit spüren und wahrnehmen, uns aber

Vortragsstücke mit den Wortbeiträgen und der Predigt zu verknüpfen. Sie hören zeitgenössische Choralbearbeitungen, festliche Adventslieder und auch moderne Bläsermusik. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie im Anschluss zu einem adventlichen Kirchenkaffee ein.



auch an dem Licht der Liebe erfreuen. Unser Ansinnen ist es, die Choräle und

Der Posaunenchor der Thomaskirche

## Chormusik zum Gottesdienst am 2. Advent

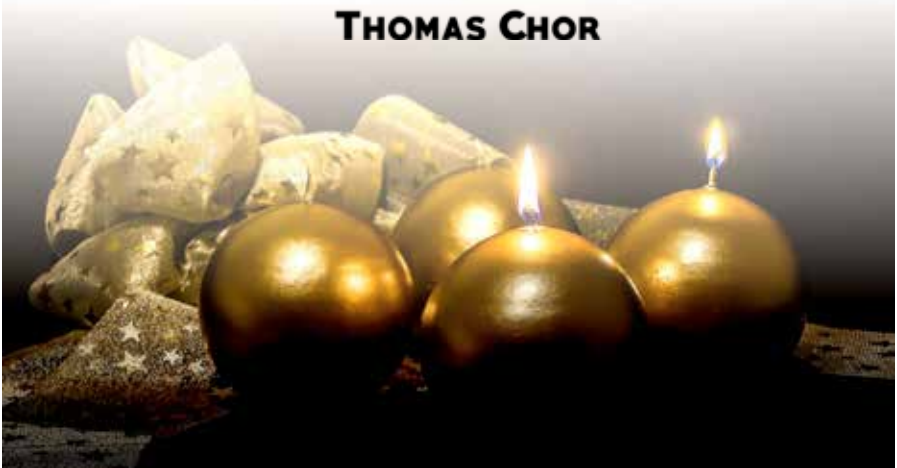
Sonntag, 8. Dezember 2019

Beginn 10:15 Uhr

mit dem



**THOMAS CHOR**



## Gsunga werd!

Ihr singt gerne, traut euch aber nicht so recht? Oder ihr habt keine Zeit für den Chor? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Unter dem Motto „Gsunga werd“ lädt die Gitarrengruppe Gebersdorf erstmals Jung und Alt, Begabte und Unbegabte zum gemeinsamen Singen ein. Wir treffen uns am Freitag, den 24.01.2020

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche und singen Lagerfeuerlie-

der, Balladen,

Gospels

und was uns

halt so gefällt.



**Kommt einfach vorbei und singt mit uns!**

## Die W-Fragen – ein Gespräch:

Haben Sie es auch schon gehört, der Kaffee wird wieder billiger –wunderbar! Nein, nein, das ist nicht wunderbar, das ist eher Wahnsinn. Wieso, ist doch schön. Nein, ist nicht schön, denn da bekommen die Bauern noch weniger für ihre Arbeit – bei uns ist „Gürtel enger schnallen“ schon nicht populär. Wie sich das bei jemandem auswirkt, der sowieso schon wenig hat, brauch' ich dir ja sicher nicht erklären. Was glaubst du, woher Landflucht, wachsende Slums in vielen Ländern des Südens kommen? Jetzt schau her, die verkaufen die Schnittzel jetzt 10% billiger, dauerhaft – wow! Und wie ist's möglich? – Ohne billigeres Kraftfutter, billigeres Soja wahrscheinlich kaum zu machen. Und weißt du auch wie das Soja billiger wird? Größere Anbauflächen, die sich mit großen Maschinen besser bearbeiten lassen. Jetzt rat' mal warum der Urwald gerodet wird, brennt ... Kakao ist heute auch im Angebot, billiger. Wie die das nur immer schaffen! Wie, naja, wenn man die Preise drückt und drückt, was glaubst du, wie gut dann die Erzeuger leben?

Wo nichts mehr zu verdienen ist, wie soll man da überleben, bleiben, wo doch woanders noch ein besseres Leben möglich zu sein scheint?

Und mir reicht's jetzt aber bald! Wenn ich

dir jetzt des nächste Super-Sparangebot vorlese, dann verdirbst du mir bestimmt wieder mit einer nächsten solchen Antwort die Laune, das find' ich jetzt nicht schön! Du hast schon Recht, schön ist's nicht. Aber es gibt auch Möglichkeiten.

So wie du einen ordentlichen Lohn für deine Arbeit willst, so sollte man auch den Erzeugern einen fairen Preis bezahlen. Beim Fairen Handel zum Beispiel.

Ach komm, was geht mich das an? Also, jede Menge! Glaubst du wirklich, dass es uns immer besser gehen kann auf dem Rücken anderer?

Was wäre denn, wenn ... – ach Mist, liebe Leser, ausgerechnet JETZT gehen die beiden, deren Gespräch ich gerade noch mitbekommen habe, weg. Schade!

Naja, aber sicherlich können Sie sich selbst denken, wie das Gespräch weiter ging.

Und gerne unterhalten wir uns auch mit Ihnen, wie der Dialog weiter gegangen sein könnte – zum Beispiel beim nächsten Verkauf des Eine-Welt-Kreises oder der Schalom-Gruppe.

Stefan Siegel,  
Eine Welt Kreis Thomaskirche





# Stephanuskirche

## Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr  
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74  
im Gemeindehaus

## Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
außer in den Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Bastelkreis

Mittwoch 18.30 – 20.30 Uhr,  
Im Gemeindehaus  
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

## Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus und während der Öffnungszeiten im Pfarramt  
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

## Konfirmanden

montags 17 – 18.30 Uhr

## Kaffeestube

19. Januar 2020  
im Gemeindehaus  
Ansprechpartner:  
B. Edelhäußer, H. Kohl, B. Roser

## Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

## Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Tanzkreis für Senioren

Montag, 10.00–12.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Edith Römer,  
☎ 09187/4090314

## Kirchenvorstand

Im Dezember kein Termin  
16. Januar 2020

## Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Stephanuskirche  
Kontakt: Helena Huber  
über das Pfarramt

## Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr  
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,  
☎ 66 99 830

## Sportkurse

Wirbelsäulengymnastik  
Montags im Gemeindehaus Stephanus  
Dienstags Wolfnastik – funktionelle  
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im  
Gemeindehaus Stephanus  
Yogakurs Mittelstufe  
Mittwochs im Gemeindehaus  
sanfte Mittelstufe  
Freitags im Gemeindehaus

## Offene Trauergruppe

13. Dezember, 10. Januar,,  
15.00 Uhr – 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus,  
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –  
bitte telefonisch voranmelden!  
Kontakt: Christel Kuhnert,  
☎ 61 30 08



# Mitmachen

## Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

## Kindersingkreis "Rabenchor"

dienstags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr  
Kindergartenkinder ab vier Jahre  
16.15 Uhr – 17.00 Uhr, 1.- 4. Klasse  
Kontakt: Christine Roithmeier  
☎ 68 65 77

## Senioren

19. Dezember, 14 Uhr – Seniorenad-  
ventsnachmittag mit den Kindergarten-  
kindern bei Kaffee und Stollen

16. Januar, 14 Uhr – „Versteckte Höfe in  
Nürnberg“ – Vortrag von Herrn Schwarz  
(Verein Geschichte für alle) mit Kaffee-  
trinken

## Ökumenischer Bibelkreis

Im Dezember kein Termin

16.01.2020, 19 Uhr im Pfarrhaus Heilig  
Kreuz – „Die Psalmen- eine Einführung,  
Psalm 1 und Psalm 2“

## Nähkreis

freitags von 9-12 Uhr im Gemeindehaus



# Thomaskirche

## Chöre

"ThomasChor"  
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
Kontakt: Petra Braun  
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@  
thomaskirche-nuernberg.de

## Posaunenchor

Im Gemeindehaus,  
Freitag, 19.00 Uhr,  
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

## Kindergruppe

Schulkinder von 6 – 12 Jahren  
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den  
Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche  
☎ 61 35 62

## Konfirmanden

Montag von 17.00 bis 18.30  
außer in den Ferien und an Feiertagen

## Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

---

## Mutter-Kind

---

„Die Krümelmonster“ – für Kinder ab Juni 2004 – monatlich nach Absprache

Kontakt: Yvonne Wolfgruber,

☎ 360 90 80

---

## Gesund

---

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Daniel

Donnerstags (außer in den Ferien) um 17.30, 18.30 und 19.20

---

## Seniorencafé

---

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30, Gemeindehaus

Adventsnachmittag mit der Harfenistin Barbara Regnat

Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus

Winterbilder mit Frau Dr. Scherer

---

## Besuchsdienst-Kreis

---

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

---

## Nähkurs

---

Mittwoch, 19 – 22 Uhr

mit Stefanie Lang

im Gemeindehaus Thomaskirche

Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,

☎ 61 35 62

---

## Offene Trauergruppe

---

13. Dezember, 10. Januar,

15.00 Uhr – 16.30 Uhr

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

- bitte telefonisch voranmelden!

Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

---

## Kirchenvorstand

---

Dienstag, 9. Dezember

Der Termin für Januar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

von 20.00 – 22.30 Uhr im Konfi-Raum der Thomaskirche

---

## 45 Minuten Stille

---

Freitags von 17.00 bis 17.45 auf der Empore der Thomaskirche. Eine Teilnahme ist jederzeit und unverbindlich möglich

---

### Monatspruch für Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes 50,10

# Ökumene

## Gottesdienste in Nürnberg

In Nürnberg gibt es viele interessante Gottesdienstformen. Auf sie wollen wir in unseren nächsten Gemeindebriefen aufmerksam machen. Hier ein Tipp aus unserer katholischen Nachbargemeinde. Herzliche Empfehlung!

Pfarrer Thomas Brandl



Die „Blickwechsel“-Gottesdienste gehen weiter. In den nächsten Monaten setzen wir die Reihe der so genannten Blickwechsel-Gottesdienste fort. Darun-

ter verstehen wir Gottesdienste in einer persönlicheren Form, als es der große Gemeindegottesdienst zulässt. Persönlicher ist der Rahmen ebenso wie die Gebete, die in der Regel selbst formuliert sind. Unser Wunsch ist dabei stets, das Evangelium von unserer Lebenssituation und unser Leben vom Evangelium her zu deuten. Wir freuen uns über regen Zulauf.

Die nächsten Termine sind:

1. Dezember; 2. Februar; 5. April.

Ort ist die Kapelle des Jugendhauses Stapf in der Leopoldstraße;

die Feier beginnt jeweils um 18.00 Uhr.

Benedikt Mehl (St. Bonifaz)

## Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in Heilig Kreuz

Auch in diesem Jahr wollen wir das Neue Jahr zusammen mit der Gemeinde Heilig Kreuz mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen.

Zum 24. gemeinsamen Gottesdienst  
am 1. Januar 2020 um 17.00 Uhr  
laden wir Sie herzlich in die  
Heilig-Kreuz-Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir uns zu einem Stehempfang im Pfarrsaal treffen.

## Ökumenischer Bibelkreis 2019–2020

Herzliche Einladung zu unserem Bibelabend am Donnerstag, 16. Jan. 2020 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Heilig Kreuz: Die Psalmen – eine Einführung" Psalm 1 und Psalm 2  
Auf Ihr Kommen freuen sich Roswitha Laufkötter und Wilfried Kohl

Bitte schon vormerken:

## **Ausflug mit dem Ökumenekreis Heilig Kreuz und Stephanus**

Am Sonntag, 22. März 2020 sind wir wieder in Nürnberg unterwegs. Nach dem Mittagessen im Bratwurst-Röslein werden wir die Evangelisch-reformierte Kirche St. Martha besuchen.

aktuell



### **Adventsfenster**

**Heuer laden Sie die „Adventsfenster“ wieder ganz herzlich ein.**

Mit dieser Aktion wollen wir eine Möglichkeit schaffen, sich auf den Advent einzustimmen und bekannte und neue Menschen aus unseren Gemeinden zu treffen. Familien aus den Gemeinden

Stephanus und Heilig Kreuz, sowie Thomas und St. Lioba

erwarten Sie vor ihrem Zuhause. Bei einer Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit der Begegnung und Zeit für eine adventliche Besinnung bei einem Text oder Lied. Den Ort und den Zeitpunkt der Begegnungen finden Sie auf den ausliegenden Flyern, den Schaukästen bzw. im Internet auf der Homepage Ihrer Gemeinde. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit selbst eine Tasse mit.

## 61. Aktion Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“

# Brot für die Welt

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug

für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden. Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht



61. Aktion Brot für die Welt  
Hunger nach Gerechtigkeit

Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

### Das Fest des Teilens in der Stephanuskirche....

..., feiern wir nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent, 1. Dezember 2019, im Innenhof des Gemeindehauses und im Gemeindehaus zu Gunsten der Aktion "Brot für die Welt" mit dem traditionellen Suppenessen. Sie geben für die Suppe, was Sie für ein Mittagessen in einem Gasthaus bezahlen würden und spenden

damit für Brot für die Welt. In der Kirche und im Gemeindehaus liegen die Spendentüten von Brot für die Welt aus – Sie können hier bei Bedarf auch eine Spendenquittung erhalten. Der Bastelkreis und auch die Schalomgruppe bieten ihre Waren an und freuen sich nach dem Gottesdienst über Ihren Besuch.

### Monatspruch für Januar

Gott ist treu.

1. Kor 1,9

## Einführung von Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Am Erntedankfest gab es in der Stephanusgemeinde einen besonderen Grund zum Feiern:

Nach eineinviertel Jahren Vakanz wurde Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter als neue Stelleninhaberin durch Dekan Wessel in ihren Dienst eingeführt. In einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von den Kindergartenkindern, dem Stephanus-Chor und dem Posaunenchor, betonte Pfarrerin Edelmann-Richter in ihrer ersten Predigt, dass vieles, von dem wir leben, ein Geschenk ist. Manches haben wir uns erarbeitet mit Ehrgeiz und Ausdauer. Aber nicht alle, die sich anstrengen und fleißig sind, haben automatisch ein gutes Leben. Selbst in unserem reichen Land gibt es immer mehr Menschen, die nahe an der Armutsgrenze leben. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Menschen, die in unserer Gesellschaft hier in Nürnberg und Gebersdorf Verantwortung tragen, ihre von Gott eingesetzten Talente und

Fähigkeiten nutzen, um für soziale Gerechtigkeit zu sorgen. Im Grunde ist jeder einzelne von uns gefragt, seine Augen und Ohren offen zu halten für die Sorgen und Nöte der Menschen, die um uns herum leben. Als Kraft- und Energiequelle dafür haben wir Christen das Gebet! Der Prophet Jesaja schrieb: „Wenn du schreist, wird Gott sagen: Hier bin ich!“

Die neue Pfarrerin freute sich über gleich zwei bunte Regenschirme, mit denen sie wohlbeschützt in ihre Gemeinde gehen möchte.

Viele geladene Gäste, die Gemeinde, die Familie und Freunde konnten Pfarrerin Edelmann-Richter bei den Grußworten und dem festlichen Empfang im Gemeindehaus ein schönes Willkommen bereiten.



# zurückblicken

Liebe Gemeindeglieder,  
am Freitag den 11.10.2019 war es endlich soweit: Wir feierten wieder Mitarbeiterdankfest in der Stephanuskirche! Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeinde waren eingeladen, es sich einen Abend gut bei uns gehen zu lassen. Über 80 Personen folgten unserem Aufruf und hatten einen abwechslungsreichen und schönen Abend in ungezwungener Runde. Eingeleitet wurde der Abend durch gemeinsames Singen, tatkräftig unterstützt durch unseren Posaunenchor und einer Andacht von Pfarrerin Gabriele

Edelmann-Richter. Gefolgt von Köstlichkeiten eines fränkischen Schmankerlbuffetts, wohlschmeckenden Getränken, vielen guten Gesprächen und der erstklassigen, musikalischen Unterhaltung durch Werner Moschner und Oskar Daum vergingen die Stunden wie im Flug. Allen MitarbeiterInnen, besonders denen die nicht teilnehmen konnten, an dieser Stelle nochmals ein „Vergelt's Gott!“ für Ihren/ Euren unermüdlichen Einsatz!

Daniel Frank

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

## Gemeindegewandung der Thomasmairie 2019



Die Gemeindegewandung fand am 14. September statt. Dem Wunsch einiger Gemeindeglieder folgend hatte Cornelius Arnold eine Wandung in die Ipsheimer Weinberge ausgewählt. Bei herrlichem Spätsommerwetter machten wir uns nach der Ankunft in Ipsheim auf den Weg. Wir waren eine Gruppe von 18 Erwachsenen und einem Kind. Frohen Mutes und mit etwas Anstrengung wanderten wir auf den Weinwegen zur Höhe des Weimersheimer Roten Berges. Schön war der Blick ins Land: Auf die Weinlagen, die sich um

den Berg hinziehen und der weite Blick in die angrenzende Windsheimer Bucht. Am Horizont waren die Frankenhöhe und die Ausläufer des Steigerwaldes zu sehen. Der Weg setzte sich auf der bewaldeten Höhe fort. Das Wandern auf unbefestigten Waldwegen und Pfaden tat gut. Nahe der Burg Hoheneck nahmen wir den Abstieg nach Ipsheim. Nachdem wir den letzten Kilometer durch den Ort geschafft hatten, kamen wir schon etwas matt und durstig im Weingut Strebel und Popp an. Wir wurden von der jungen Winzerin Frau Strebel freundlich empfangen. Nach einem Willkommenstrunk ließen wir uns in der gemütlichen Häckerstube nieder. Die Weinprobe begann mit einer deftigen Häckerbrotzeit. Frau Strebel erzählte uns viel über den Weinbau, auch mit den verbundenen Schwierigkeiten durch die trockenen Sommer der letzten Jahre. Sie konnte unsere Fragen profund beantworten. Wir kosteten Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus und 2 Rote. Jede neue Runde wurde mit einem er-





munternden Trinkspruch eingeleitet. Die Brotzeit sorgte für eine gute Verträglichkeit. Natürlich hatten wir, wie immer bei unseren Gemeindeausflügen, viel zu erzählen und auch über Gott und die Welt zu reden. Leider ist uns erst am Bahnhof in Nürnberg eingefallen, dass wir noch

ein Gruppenbild für den Gemeindebrief benötigen. Wie man sieht, sind wir alle gut angekommen. Wir sind dankbar für die angenehmen Begegnungen und die gute Stimmung in der Gruppe. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Helmut Hoffmann



Die Konfirmanden der Stephanuskirche stellten sich am 20. Oktober im Gottesdienst vor. Stolz zeigten sie ihre mit christlichen Symbolen selbst gestalteten

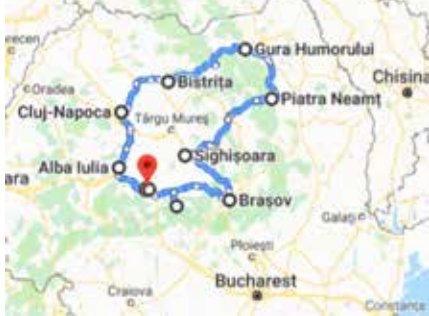
Kerzen. Souverän beteiligten sie sich mit Lesungen und Gebeten am Gottesdienst und konnten damit das bereits im Unterricht Gelernte umsetzen.

# zurückblicken

## ThomasChor auf Reisen

Dank intensiver Vorplanung unseres Chormitglieds Elena Bressler konnten wir am 21.9.19 unsere Reise nach Rumänien am Flughafen Nürnberg heiter und gespannt antreten.

Knapp zwei Stunden später in Sibiu (Hermannstadt) gelandet, erwartete uns



schon ein gut gelaunter, deutsch sprechender rumänischer Reiseführer samt Minibus und Busfahrer. Eine ganze Woche begleiteten sie uns täglich von Ort zu Ort, von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten und warteten geduldig, wenn wir spontan an besonderen Plätzen, in Kirchen



## THOMAS CHOR

oder auf Burgen unsere Lieder zum Lob Gottes anstimmten. Dabei erhielten wir oft zustimmenden Applaus von zufällig anwesenden Mitmenschen und kamen so auch mit dem ein oder anderen ins Gespräch.

Die 1.200 km lange Rundreise durch Zentralrumänien ermöglichte uns Einblicke in den Kontrast zwischen einfachstem Landleben und dem Streben nach urbaner Modernität der Bevölkerung und Ausblicke auf traumhaft schöne Landschaften. Sie ließ uns auf fröhlichste Weise erleben, was rumänische Gastfreundschaft und lokale Hausmannskost bedeuten.

Wir erfuhren, wie wichtig die Arbeit von Tasuleasa Social ist, die heranwachsende Generation für respektvollen Umgang mit der Umwelt und soziales Miteinander





der zu sensibilisieren und der Abholzung der transsilvanischen Wälder entgegen zu wirken.

Wir durften erfahren, wie gut es tut, uns als wertschätzende Menschen in intensiver Gemeinschaft zu erleben.

So kehrten wir alle tief berührt und wohlbehalten am 28.9. nach Nürnberg zurück und freuen uns auf weitere Projekte und gemeinsame Stunden im Chor.

Sabine Forster

## aktuell



### Es begab sich aber zu der Zeit ...

Wie schon im letzten Gemeindebrief ausführlicher angezeigt, lade ich ein, die Weihnachtsgeschichten des Matthäus- und Lukasevangeliums miteinander zu lesen und zu bedenken.



Herzliche Einladung zu den Montagabenden im Gemeindehaus der Thomaskirche, jeweils um 19.30 Uhr:  
25.11. / 02.12. / 10.12. / 16.12.

## **Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Gebersdorf:**

montags (17:15 Uhr und 18:10 Uhr)

16.09.-09.12.19 12x 61,- €

3.01.- 20.04.20 12x 61,- €

## **Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Großreuth:**

donnerstags (17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr)

12.09.-12.12.19 12x 61,- €

09.01.- 02.04.20 12x 61,- €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

## **Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 9:00 Uhr

17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

07.01. - 31.03.20 12x 61,- €

## **Sturzprophylaxe – fit für den Alltag**

im Gemeindehaus der Stephanuskirche

dienstags 10:00 und 11:00 Uhr

17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

07.01. - 31.03.20 12x 61,- €

Diese Kurse hält Wolfgang Daniel, Diplom-Sportlehrer, Nürnberger Rückenschule

Anmeldung für Kurse von Herrn Daniel:

Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, ☎ 67 36 70

## **Yoga!**

### **Yogakurs Mittelstufe +**

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

### **Yogakurs sanfte Mittelstufe**

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschtk

☎ 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57, E-Mail: [lukaschtkandrea@yahoo.de](mailto:lukaschtkandrea@yahoo.de)

## **Bestattungen in der Stephanuskirche**

Gisela Pientok, 84 Jahre  
Elly Bögelein, 81 Jahre  
Werner Birngruber, 81 Jahre  
Norbert Pietzsch, 51 Jahre

## **Bestattungen in der Thomaskirche**

Erika Szabo, 82 Jahre  
Werner Fuchs, 79 Jahre  
Robert Killinger, 45 Jahre  
Emmy Stellmacher  
Ingrid Eichholz, 76 Jahre

## **Trauungen in der Stephanuskirche**

Niklas Hasieber und Isabelle Stenz

## **Taufen in der Stephanuskirche**

Jonathan Sachse  
Helena Müller  
Anton Miess  
Tim Dudek  
Gabriel Schleelein  
Fynn Behringer

## **Taufen in der Thomaskirche**

Alena Paech  
Isabella Oestheimer  
Jakob Wiedemann  
Lilly Pyko  
Nico Fleischmann  
Tamina Wuttke  
Gabriel Gal  
Frida Kolloch

# Adressen

## Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation  
Team Noris gGmbH  
Bertha-von-Suttner-Str. 45  
241, 90439 Nürnberg  
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80  
info@diakonie-team-noris.de  
www.diakonie-team-noris.de

## Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr  
☎ 0178 – 90 68 208

## Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl  
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG  
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76  
BIC: GENODEF1N02

## Jugendreferent

Armin Röder, Diakon  
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b  
☎ 23 99 19 62  
a.roeder@ejn.de  
www.makgg.de

## Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,  
☎ 68 69 68, E-Mail: kindergarten\_  
stephanuskirche@yahoo.de  
Ingeborg Miess (Leitung)  
Helga Kohl,  
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,  
Christine Roithmeier  
Catherine Freimanis  
Tanja Jeremias



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Impressum: Auflage: 4.100

Redaktion: Thomas Brandl, Satz: Norbert Forster

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe

Februar / März 2020: 2020

Gedruckt auf Recyclingpapier





Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Thomaskirche  
Winterstraße 20a  
90431 Nürnberg  
[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)

## Pfarrer Thomas Brandl

[thomas.brandl@elkb.de](mailto:thomas.brandl@elkb.de)  
Dienstags freier Tag  
☎ 61 60 189

## Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

[schosswald.b5@gmx.de](mailto:schosswald.b5@gmx.de)  
☎ 0157 33 91 95 47

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,  
Donnerstag 17 - 19 Uhr

## Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin (Mittwoch)  
Christine Karg, Sekretärin (Montag und  
Donnerstag)  
[pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de](mailto:pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de)  
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

## Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,  
☎ 65 89 945

## Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80  
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

## Bankverbindung

Volks- und Raiffeisenbank  
IBAN: DE85 7606 0618 0001 1452 66  
BIC: GENODEF1NO2



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Stephanuskirche  
Neumühlweg 20a  
90449 Nürnberg  
[www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Pfarrerin

Gabriele Edelmann-Richter  
[gabriele.edelmann-richter@elkb.de](mailto:gabriele.edelmann-richter@elkb.de)  
☎ 25 58 533

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 11 Uhr

## Für Sie da

Sabine Wedel  
Sekretärin  
[pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de)  
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

## Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Daniel Frank, ☎ 3844464  
[daniel.frank@elkb.de](mailto:daniel.frank@elkb.de)  
Stellvertreterin:  
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60  
[sabine@diemoschners.de](mailto:sabine@diemoschners.de)

## Diakonin

Christina Höpfner,  
☎ 0911 239562-18  
E-Mail: [diakonin-ejniko@mail.de](mailto:diakonin-ejniko@mail.de)

## Mesnerin

Edda Gunnesch  
erreichbar über das Pfarramt

## Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank  
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28  
BIC: GENODEF1EK1



Gottesdienste am Heiligen Abend

Stephanuskirche

14.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Rabenchor

16.00 Uhr Familiengottesdienst

22.00 Uhr Christmette

Thomaskirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

17.00 Uhr Familiengottesdienst

22.00 Uhr Christmette

Am 1. Weihnachtsfeiertag

gemeinsamer Gottesdienst in Thomas, 10.15 Uhr

Am 2. Weihnachtsfeiertag

gemeinsamer Gottesdienst in Stephanus, 10.15 Uhr



**Jahreslosung 2020:  
Ich glaube;  
hilf meinem Unglauben!  
Markus 9,24**

Rembrandt van Rijn,  
Christus im Sturm auf dem  
See Genezareth, 1633